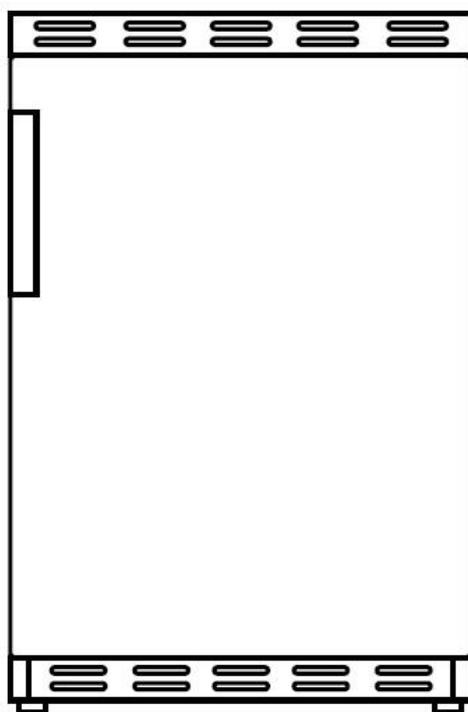


exQUISIT

Unterbau-Kühlschrank UKS 115-15 A+



Gebrauchs- und Montageanweisung

Einleitung

Vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die Gebrauchsanweisung aufmerksam durchlesen. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise für die Installation, den Betrieb und den Unterhalt des Gerätes. Korrektes Bedienen trägt wesentlich zur effizienten Energienutzung bei und minimiert den Energieverbrauch im Betrieb.

Eine unsachgemäße Verwendung des Gerätes kann gefährlich sein, insbesondere für Kinder.

Die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen aufbewahren und an eventuelle Nachbesitzer weitergeben. Bei Fragen zu Themen, die in dieser Gebrauchsanweisung nicht ausführlich genug beschrieben sind oder wenn eine neue Gebrauchsanweisung gewünscht wird, auf unsere Website¹ gehen oder den Kundendienst² Deutschland kontaktieren.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Deshalb behalten wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vor.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung im privaten Gebrauch/Haushalt bestimmt. Es eignet sich zum Kühlen/Gefrieren von Lebensmitteln. Wird das Gerät gewerblich oder für andere Zwecke als zum Kühlen/Gefrieren von Lebensmitteln benutzt, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.

Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

¹ www.exquisit.de

² Kundendienst Tel. +49 2944 9716-791

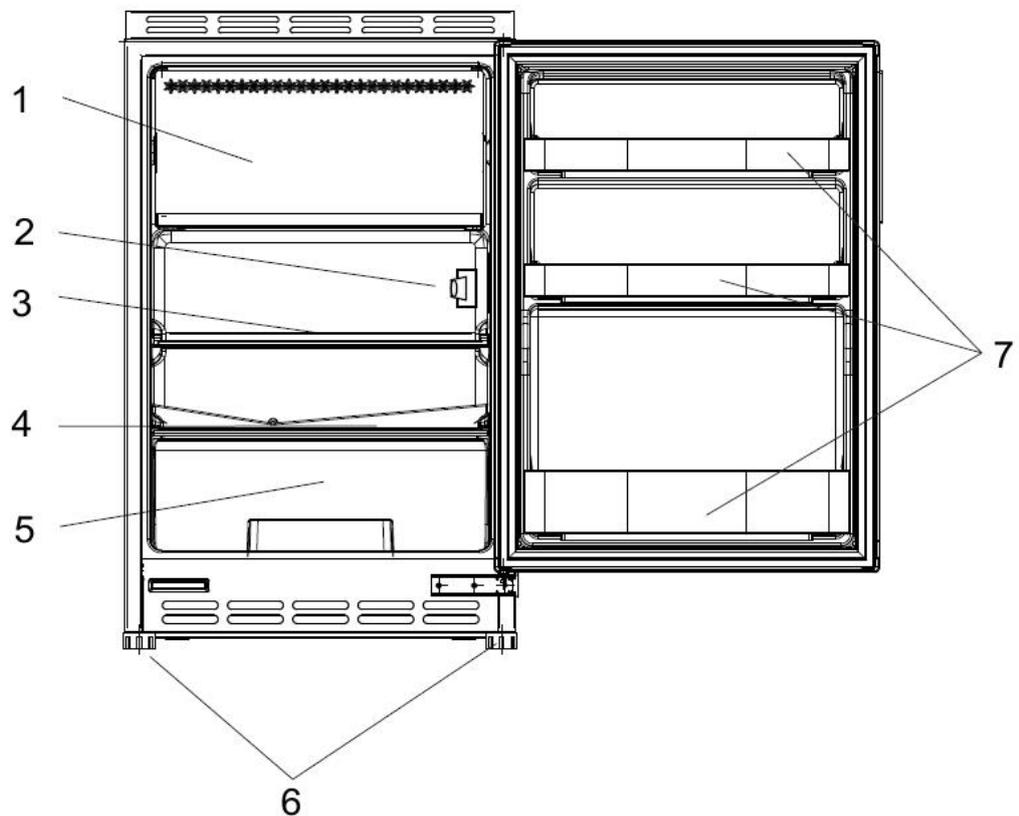
Gerät kennenlernen

Lieferumfang

- 1x Gerät
- 2x Glasablagen
- 1x Gemüseschale
- 3x Türfächer
- 1x Eierablage
- 1x Eiswürfelschale
- 1x Beutel mit Zubehörmaterial
- 1x Gebrauchsanweisung

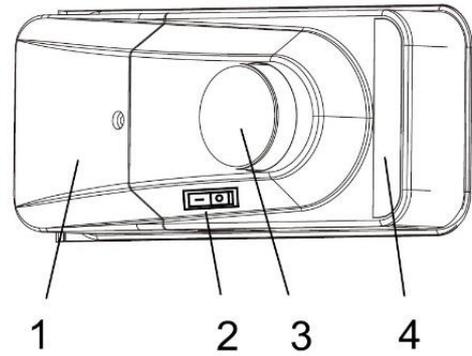
Bezeichnung

- 1) Gefrierfach
- 2) Temperaturregler
- 3) Glasablage
- 4) Glasablage über der Gemüseschale
- 5) Gemüseschale
- 6) verstellbare Füße
- 7) Türfächer

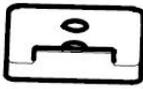
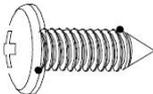
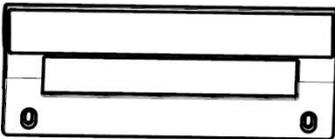


Temperaturregler

- 1 Lampenabdeckung
- 2 Schalter für Winterschaltung
- 3 Temperaturregler
 - Stufe 0 = AUS/OFF
 - Stufe 1 – 7 = Kühlstufen
- 4 Silbernes Plättchen
(Schraubenabdeckung für
Thermostat-Gehäuse)



Zubehör für den Einbau

ABBILDUNG	ANZAHL	BEZEICHNUNG
	1x	Distanzstück
	1x	Metallwinkel
	1x	Metallwinkel-Abdeckung
	3x	Schrauben
	6x	Senkkopfschrauben
	3x	Schrauben für Türgriff
	1x	Türgriff

Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	7
1.1	Sicherheit und Verantwortung.....	8
1.2	Sicherheit und Warnungen	8
2	Montage	9
2.1	Türanschlagwechsel / Türgriffmontage	11
2.2	Dekorplatte anbringen	15
2.3	Aufstellen	16
2.4	Gerät unterbauen.....	18
3	Inbetriebnahme	19
3.1	Gerät ein-/ausschalten	19
3.2	Lebensmittel richtig lagern	20
3.2.1	Eiswürfel herstellen	24
3.2.2	Energie sparen	24
4	Wartung und Pflege.....	25
4.1	Reinigen des Gerätes	26
4.2	Abtauen	27
4.3	Leuchtmittel auswechseln	28
4.4	Gerät außer Betrieb nehmen	28
5	Betriebsgeräusche / Fehler beheben	29
6	Kundendienst	31
7	Garantiebedingungen	32
8	Technische Daten	34
9	Entsorgung	35

1 Zu Ihrer Sicherheit

Für eine sichere und sachgerechte Anwendung die Gebrauchsanweisung und weitere produktbegleitende Unterlagen sorgfältig lesen und für spätere Verwendung aufbewahren. Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen unbedingt lesen und befolgen.

Erklärung der Sicherheitshinweise



Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führt!



Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!



Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann!



Bezeichnet eine Situation, welche bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führt.



Tod durch elektrischen Schlag



Verbrühungsgefahr

1.1 Sicherheit und Verantwortung

Sicherheit von Kindern und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten



ERSTICKUNGSGEFAHR!

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.



Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens, benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

1.2 Sicherheit und Warnungen



STROMSCHLAGGEFAHR!

Den Stecker am Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen.

- Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Notfall sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzt werden.
- Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, das Gerät nicht mehr benutzen.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten keine Eingriffe am Gerät vornehmen.

- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Lebensmittel-Lagerraumes betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.



GESUNDHEITSGEFAHR!

Arzneimittel sind empfindliche Produkte. Falsches Aufbewahren kann ihre Qualität beeinträchtigen. Verdorbene Arzneimittel verlieren ihre Wirksamkeit und können gesundheitsschädlich sein.

- Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte. Deshalb keine der genannten Stoffe im Gerät lagern.



- Kunststoffteile, die über längere Zeit bzw. häufig mit Ölen/Säuren (tierische oder pflanzliche) in Kontakt kommen, altern schneller und können reißen bzw. brechen.
- Das Gerät nur verpackt und senkrecht transportieren, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

2 Montage

Gerät auspacken

Die Verpackung muss unbeschädigt sein. Das Gerät auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Im Schadensfall an den Lieferanten wenden.

Transportschutz entfernen



VERLETZUNGSGEFAHR!

Klebestreifen nicht mit einem scharfen Gegenstand, z. B. Teppichmesser durchtrennen, die Türdichtung kann dabei beschädigt werden.

Montage

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Alle Klebestreifen auf der rechten und linken Seite der Gerätetür sowie die Styroporteile vom Verflüssiger³ an der Geräterückseite (modellabhängig) entfernen. Alle Klebebänder und Verpackungsteile auch aus dem Inneren des Gerätes entfernen. Kleberückstände können mit Reinigungsbenzin entfernt werden.

Das Gerät nach dem Transport für 12 Stunden stehen lassen, damit sich das Kältemittel im Kompressor sammeln kann. Das Nichtbeachten könnte den Kompressor beschädigen und damit zum Ausfall des Gerätes führen. Der Garantieanspruch erlischt in diesem Fall.

Kältemittel



GESUNDHEITSGEFAHR!

Ist der Kältekreislauf beschädigt, tritt das Kältemittel R600a aus. Das Kältemittel ist bei Kontakt mit den Augen und beim Einatmen gesundheitsschädlich.



ENTZÜNDLICHES GAS!

EXPLOSIONS- UND BRANDGEFAHR!

Im Kältemittel-Kreislauf des Gerätes befindet sich das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das brennbar ist.

- Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Kältekreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen.
- Beim Transportieren, Aufstellen, Warten und Entsorgen des Gerätes keine Teile des Kältekreislaufes beschädigen.
- Damit im Falle eines Lecks im Kältemittel-Kreislauf kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge an Kältemittel im Kühl-/ Gefriergerät steht auf dem Typenschild.

³ Verflüssiger = Kondensator

Vorgehen bei beschädigtem Kältekreislauf:

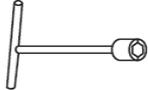
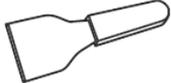
- Offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden.
- Den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.
- Den Kundendienst rufen.

2.1 Türanschlagwechsel / Türgriffmontage**VERLETZUNGSGEFAHR!**

- Das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Die Innenausstattung des Gerätes herausnehmen (z. B. Schubladen, Ablagen, Fächer) und sicher zur Seite legen.
- Zum Wechsel des Türanschlags muss eine zweite Person zur Verfügung stehen, da das Gerät schwer ist und gekippt werden muss.

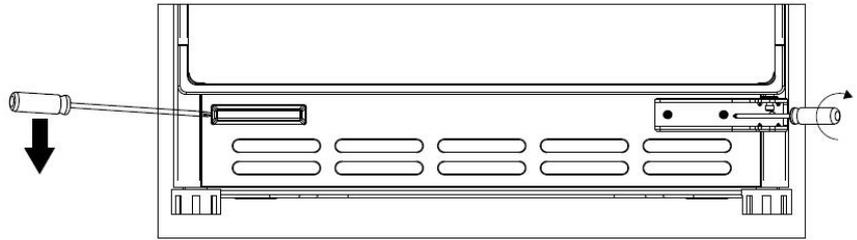
ACHTUNG

Beim Ankippen des Gerätes darf der Neigungswinkel nicht mehr als 45° betragen, da sonst das Kühlsystem beschädigt werden kann.

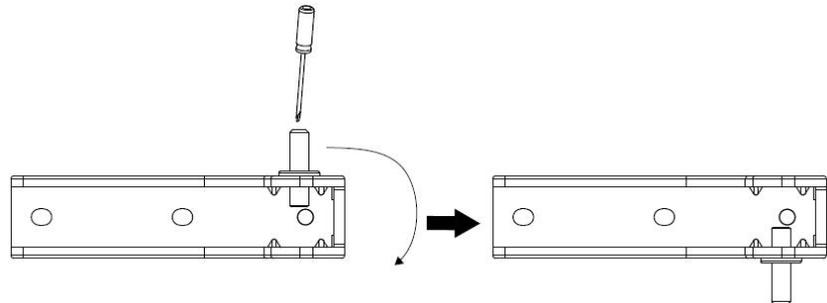
BENÖTIGTES WERKZEUG	BEZEICHNUNG
	Kreuzschlitz-Schraubendreher
	Schraubendreher, flach
	Sechskantschlüssel
	Spachtel

Montage

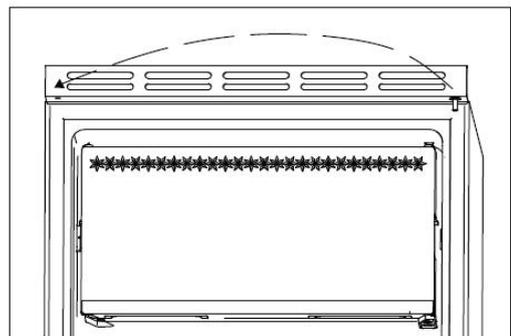
1. Das Gerät mit einer zweiten Person etwas nach hinten kippen.
2. Unteres Scharnier abschrauben.
3. Abdeckung links entfernen (optional).



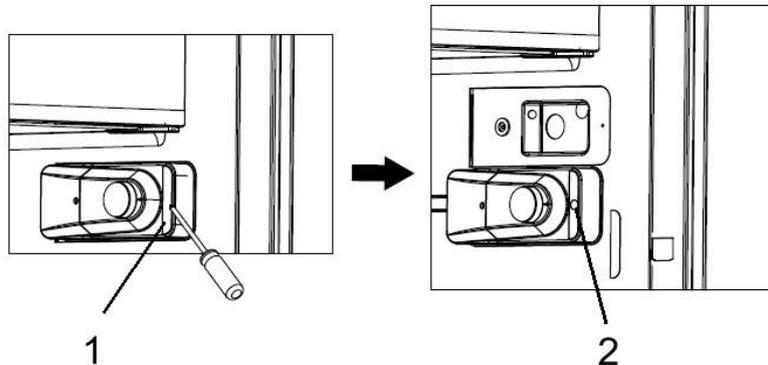
4. Gerätetür vorsichtig öffnen und abheben. Die Gerätetür auf eine gepolsterte Unterlage legen, um Kratzer zu vermeiden.
5. Den Stift vom unteren Scharnier lösen und unten am Scharnier befestigen.



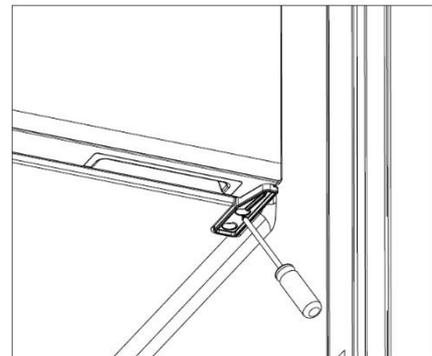
6. Stift der oberen Gelenkachse heraus-schrauben und auf der anderen Seite einschrauben.



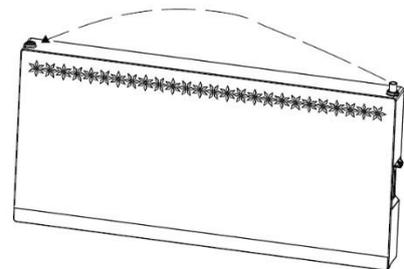
7. Um den Wechsel der Gefrierfachtür vorzunehmen, das silberne Plättchen (1) am Thermostat mit einem flachen Spachtel entfernen.
8. Schraube (2) herausdrehen und das Thermostat-Gehäuse abnehmen.
Nicht die Anschlussklemme an Thermostat lösen!



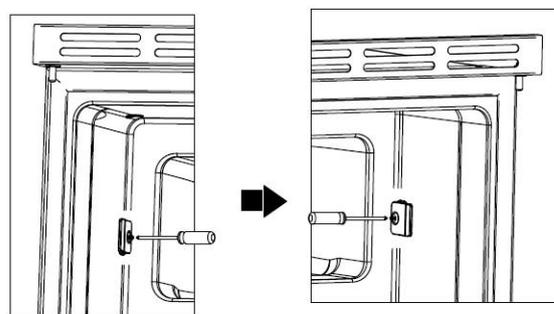
9. Unteres Scharnier der Gefrierfachtür abschrauben.
10. Gefrierfachtür öffnen und vorsichtig herausnehmen.



11. Stift der Gefrierfachtür herausnehmen und auf der anderen Seite anbringen.



12. Türverschluss abschrauben und auf der anderen Seite einschrauben.

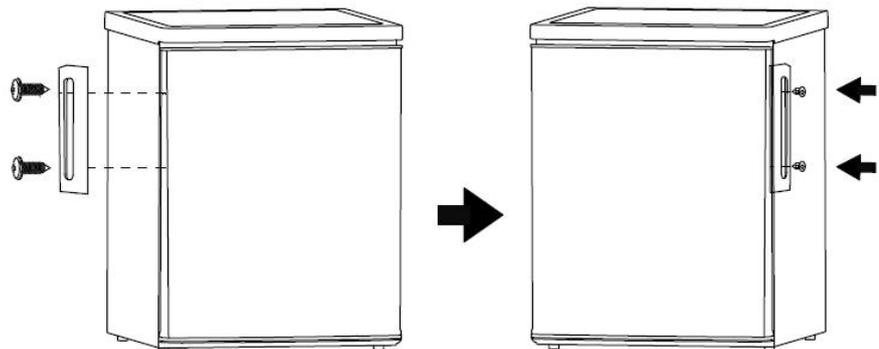


Montage

13. Gefrierfachtür auf der linken Seite einsetzen und das Scharnier anschrauben.
14. Gehäuse des Thermostats anschrauben und den silbernen Aufkleber befestigen.
15. Gerätetür oben links in die Gelenkachse einsetzen und schließen.
16. Unteres Scharnier anschrauben.
17. Gerätetür horizontal und vertikal ausrichten. Darauf achten, dass die Dichtungen gut schließen.
18. Bei Bedarf das Scharnier nachjustieren.
19. Für den waagerechten Stand das Gerät mit den Vorderfüßen justieren.

Türgriffmontage

1. An der rechten Seite die 2 Schrauben herausdrehen.
2. Türgriff links abschrauben und rechts anbringen.
3. Zum Verschließen der Schraublöcher die 2 Schrauben an der linken Seite einschrauben.

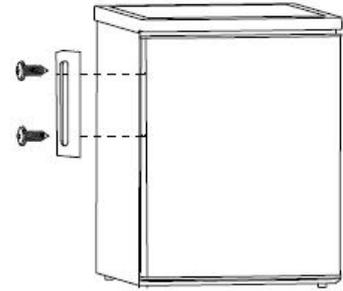


ACHTUNG

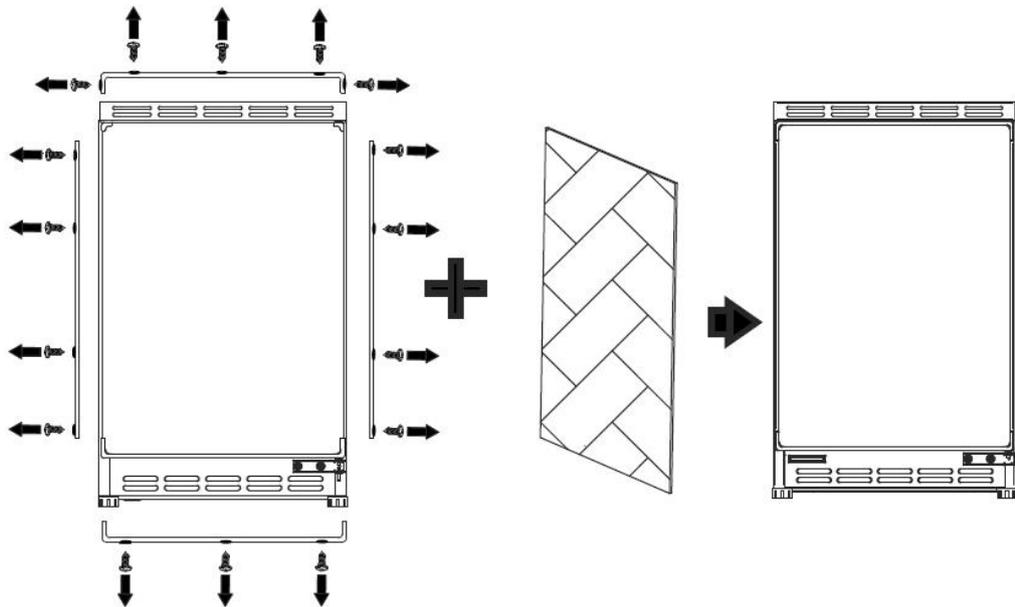
- Gerät nach Türanschlagwechsel wieder senkrecht stellen.
- Passgenauen Sitz der Gerätetür prüfen.
- Intakten Sitz der Türdichtung prüfen.
- Frühestens nach zwei Stunden wieder am Stromnetz anschließen.

2.2 Dekorplatte anbringen

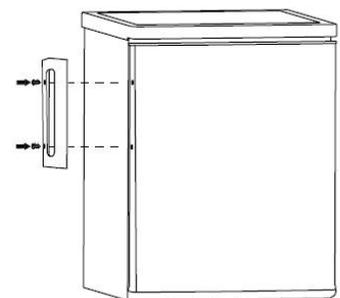
1. Türgriff abschrauben.



2. Befestigungsrahmen von allen Seiten der Gerätetür abschrauben.
3. Dekorplatte auflegen.



1. Befestigungsrahmen an allen Seiten der Gerätetür anschrauben.
2. Türgriff anschrauben.



2.3 Aufstellen



Bei unzureichender Luftzirkulation kann sich ein Wärmestau bilden, wodurch ein Brand entstehen kann.

- Die Lüftungsschlitze freihalten.
- Die vorgeschriebenen Mindestabstände für Be- und Entlüftung unbedingt einhalten.

Das Gerät

- so aufstellen, dass der Netzstecker zugänglich ist. Das Stromkabel nicht einklemmen oder beschädigen.
- nicht mit Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabeln am Stromnetz anschließen.
- nicht im Freien aufstellen (z. B. Balkon, Terrasse, Gartenhaus etc.).
- entsprechend den vorgeschriebenen Mindestabständen aufstellen.
- in einem gut belüfteten und trockenen Raum aufstellen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild (im Innenraum oder auf der Rückseite des Gerätes) und im Produktdatenblatt ersichtlich. Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch und die einwandfreie Funktion des Gerätes aus.

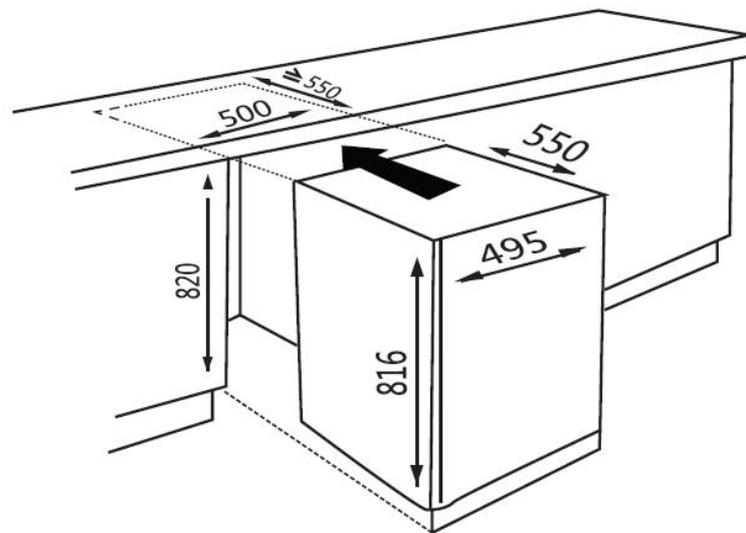
KLIMAKLASSE	TEMPERATURBEREICH
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

Mindestabstände für Be- und Entlüftung

Die Luftzirkulation an der Geräterückwand, -seite und -oberkante beeinflusst den Energieverbrauch und die Kühl-/ Gefrierleistung (je nach Modell). Unbedingt die Belüftung des Gerätes sicherstellen.

ACHTUNG

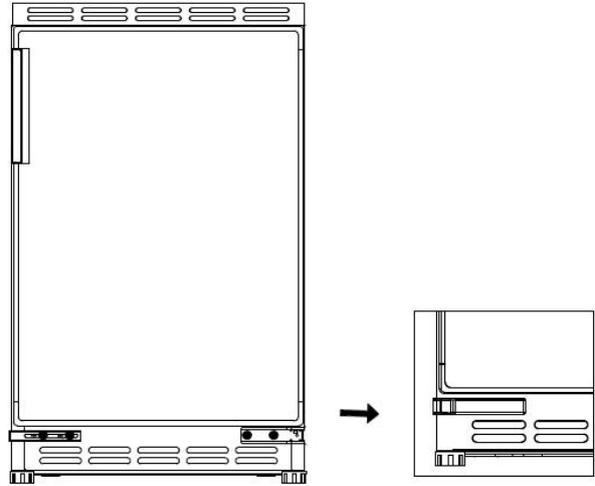
Um die Funktion des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, dürfen die Lüftungsöffnungen der Geräteabdeckung nicht abgedeckt oder zugestellt werden, auch nicht durch den Aufbau von Einbaumöbeln! Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, muss das Originallüftungsgitter unbedingt verwendet werden.



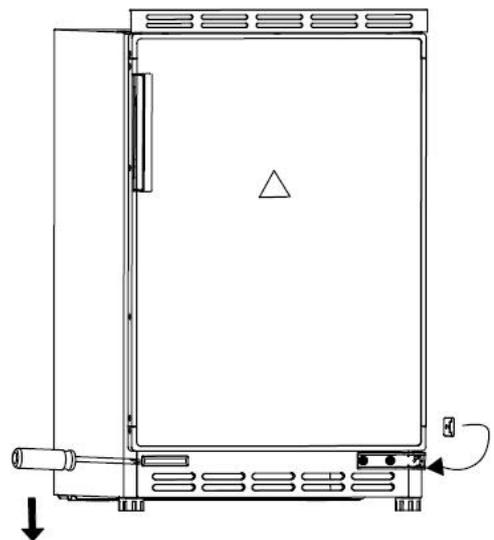
	NISCHENMAßE	GERÄTEMASSE
Höhe	820 mm	816 mm
Breite	500 mm	495 mm
Tiefe	550 mm	550 mm

2.4 Gerät unterbauen

1. Den Kühlschrank unter die Arbeitsplatte stellen.
2. Den Metallwinkel (Zubehörmaterial) an der gegenüberliegenden Seite des unteren Scharniers am Gerät mit den beiliegenden Schrauben befestigen.
3. Die kurze Winkelseite an der Möbelwand festschrauben.
4. Die Winkelabdeckung anbringen.



5. Das Distanzstück von außen an das Scharnier legen.
6. Mit 2 Schrauben an der Möbelwand befestigen.



3 Inbetriebnahme

Gerät vor Inbetriebnahme reinigen

Das Gerät sowie die Teile der Innenausstattung vor Inbetriebnahme gründlich reinigen (s. Kapitel „Wartung und Pflege“).

3.1 Gerät ein-/ausschalten

Das Gerät am Strom anschließen. Bei Öffnen der Gerätetür schaltet sich die Innenbeleuchtung ein.

Zum Einschalten des Gerätes den Temperaturregler von „0“ nach rechts auf die gewünschte Kühltemperatur drehen. Der Temperaturregler befindet sich an der rechten Seite im Geräteinnenraum.

Zum Ausschalten des Gerätes den Temperaturregler auf „0“ drehen.

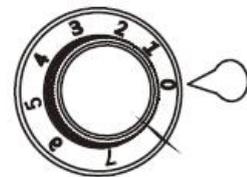
ACHTUNG

Wird die Stromversorgung des Gerätes unterbrochen oder der Netzstecker aus der Steckdose gezogen, mindestens 5 Minuten warten, bevor das Gerät wieder eingeschaltet wird.

Wird das Gerät unmittelbar nach dem Ausschalten/Stromausfall neu gestartet, kann der Kompressor überlastet werden, können Sicherungen durchbrennen oder andere Schäden auftreten.

Temperatur einstellen

Bei Erstbetrieb den Temperaturregler auf die höchste Stufe stellen. Nach ca. 2 Stunden hat das Gerät seine normale Betriebstemperatur erreicht und ist einsatzfähig. Der Temperaturregler kann auf eine mittlere Stufe zurückgestellt werden.



Das Gefrierfach ist nach ca. 3 Stunden betriebsbereit.

Die Temperaturstufe muss je nach Umgebungstemperatur (Aufstellort), bei Änderung der Bestückung oder bei häufigem Öffnen der Gerätetür angepasst werden.

Bei sehr hohen sommerlichen Temperaturen den Temperaturregler auf eine höhere Stufe stellen, um die gewünschte Kühltemperatur zu halten.

WICHTIG

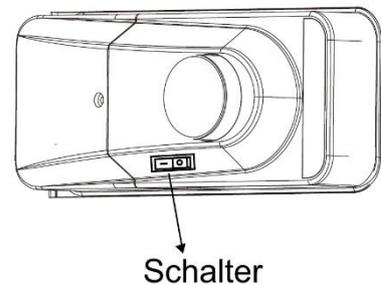
Hohe Raumtemperaturen (wie z. B. an heißen Sommertagen) und eine hohe Temperaturregler-Einstellung können zu fortdauerndem Kühlbetrieb führen. Der Kompressor muss kontinuierlich laufen, um die eingestellte Temperatur im Gerät beizubehalten. Das Gerät ist nicht in der Lage automatisch abzutauen, da dies nur möglich ist, wenn der Kompressor nicht läuft (s. Kapitel „Abtauen“). Es kann sich daher eine dicke Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Temperaturregler auf eine niedrigere Stufe drehen. Der Kompressor wird wie gewöhnlich an- und ausgehen und das automatische Abtauen wird fortgesetzt.

Winterschaltung

Bei zu niedriger Umgebungstemperatur (unterhalb der für die Klimaklasse angegebenen Temperatur) kann es im Gefrierfach zu warm werden, da der Kompressor seltener anspringt. Das Gefriergut kann antauen.

Schalter an der Unterseite des Temperaturreglers einschalten. Der Kompressor springt häufiger an und die Temperatur im Gerät sinkt.

Liegt die Umgebungstemperatur innerhalb der für die Klimaklasse angegebenen Temperatur, die Winterschaltung ausschalten.



HINWEIS

Durch die Winterschaltung verbraucht das Gerät mehr Energie.

3.2 Lebensmittel richtig lagern



GESUNDHEITSGEFAHR!

Wenn das Gerät abgeschaltet wurde oder der Strom ausfällt, wird der Inhalt nicht mehr ausreichend gekühlt. Eingelagerte Lebensmittel können an- oder auftauen und verderben, sodass bei Verzehr die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung besteht.

- Nach einem Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Eingefrorene Lebensmittel, die nach einem Stromausfall erkennbar angetaut sind, entsorgen.
- Keine Lebensmittel einfrieren, die schon einmal an- oder aufgetaut waren.

HINWEIS

- Kontamination von Lebensmitteln mit rohem Fleisch und rohem Fisch vermeiden. Der Fleischsaft darf nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen.
- Alle Oberflächen regelmäßig reinigen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Kontakt kommen.
- Sind Gerätetüren längere Zeit offen, führt dies zu einer erheblichen Temperaturerhöhung in den Fächern des Gerätes. Eingelagerte Lebensmittel können dadurch schneller verderben.



BRANDGEFAHR!

Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Der Kühlraum eignet sich zum Lagern von frischen Lebensmitteln und Getränken.

- Nur einwandfreie Lebensmittel verwenden.
- Den Zeitraum zwischen dem Kauf und dem Einlegen der Lebensmittel in das Gerät so gering wie möglich halten.
- Frisches Fleisch und frischen Fisch nur gut verpackt in Schutzfolie oder luftdichten Behältern an der kühlfsten Stelle im Gerät für maximal 1 bis 2 Tage lagern. Den Kontakt mit gekochten Speisen vermeiden.
- Frische, verpackte Waren auf den Glasablagen lagern.
- Obst und Gemüse gereinigt in der Gemüseschale aufbewahren.
- Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, Tomaten, Bananen und Avocados nicht im Kühlschrank lagern - und wenn, nur kurzfristig und gut verpackt.
- Nahrungsmittel vor dem Aufbewahren abdecken; insbesondere kalte Gerichte, gekochte Nahrungsmittel und Nahrungsmittel, die Gewürze enthalten.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in den Kühlschrank stellen.
- Nahrungsmittel so in den Kühlschrank stellen, dass die Luft frei im Fach zirkulieren kann.
- Flaschen in das Flaschenfach der Innentür stellen. Darauf achten, dass sie nicht zu schwer sind; das Fach könnte sich von der Tür lösen.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen das Gerät be- und entladen.

Inbetriebnahme

Zum Verpacken eignen sich:

- Für Lebensmittel geeignete Frischhaltebeutel und -folien
- Spezielle Hauben aus Kunststoff mit Gummizug
- Aluminiumfolie

Der Gefrierraum eignet sich für die Langzeitlagerung von Tiefkühlware und zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.

- Ein „Null-Sterne-Fach“ eignet sich zum Aufbewahren von frischem Fleisch und frischem Fisch über einen Zeitraum von einem bis maximal drei Tagen sowie zum Lagern oder Herstellen von Eiswürfeln. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
- Geräte mit Fächern, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, eignen sich zum Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal einem Monat. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
- Geräte mit Fächern, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, eignen sich zum Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal zwei Monaten sowie zum Lagern oder Herstellen von Eiskrem und Eiswürfeln. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
- Geräte, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, eignen sich zum Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal drei Monaten. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
- Geräte mit dem Symbol  eignen sich zum Aufbewahren von Tiefkühlprodukten und zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln über einen längeren Zeitraum.



VORSICHT

GEFRIERERBRENNUNGSGEFAHR!

- Das Berühren von Gefriergut, Eis und Metallteilen im Inneren des Gefriertraumes kann bei sehr empfindlicher Haut verbrennungsähnliche Symptome hervorrufen.
- Tiefkühlgut nicht mit feuchten oder nassen Händen entnehmen; die Hände könnten daran festfrieren.
- Keine Lebensmittel essen, die noch gefroren sind.
- Kindern kein Eis direkt aus dem Gefrierfach zu essen geben. Durch die Kälte kann es zu Verletzungen im Mundbereich kommen.



VORSICHT

EXPLOSIONSGEFAHR!

Keine kohlenensäurehaltigen, schäumenden Getränke im Gefrierfach lagern, insbesondere Mineralwasser, Bier, Sekt, Cola, usw.

Keine Plastikflaschen im Gefrierfach lagern.

HINWEIS

Bei einem Stromausfall die Gerätetür geschlossen lassen. Die eingefrorenen Waren können mehrere Stunden überstehen (siehe Produktdatenblatt „Lagerzeit bei Störung“).

- Nur einwandfreie Lebensmittel verwenden.
- Zum Aufbewahren von Tiefkühlprodukten darauf achten, dass sie der Händler vorher richtig gelagert hat und die Kühlkette nicht unterbrochen wurde.
- Den Zeitraum zwischen dem Kauf und dem Einlegen des Gefrierzugs in das Gerät so gering wie möglich halten.
- Nicht zu große Mengen auf einmal einfrieren. Die Qualität der Lebensmittel wird am besten erhalten, wenn sie schnell bis zum Kern durchgefroren sind. Die maximale Menge an Lebensmitteln, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann, ist im Produktdatenblatt angegeben.
- Die Temperatur während der Einfrierphase ist über den Temperaturregler im Kühlraum zu beeinflussen (nur Kühlschrank mit Gefrierfach und Kühl-Gefrierkombination).
- Hochprozentige, alkoholhaltige Getränke nur dicht verschlossen und stehend lagern. Die Hinweise des Getränkeherstellers berücksichtigen.

Zum Einfrieren nicht geeignet sind u.a.

ganze Eier in Schale, Blattsalate, Radieschen, Sauerrahm, Mayonnaise.

WICHTIG

Keine Lebensmittel in das Gerät pressen.

Lebensmittel entsprechend in den dafür vorgesehenen Fächern oder der Ziel-Lagerungstemperatur lagern.

Inbetriebnahme

Die Glasablagen sind herausnehmbar. Dazu die Glasablagen so weit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschnellen und herausnehmen lassen. Das Einsetzen in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Die Glasablage über der Gemüseschale verbleibt immer in der gleichen Stellung, um eine korrekte Luftzirkulation zu gewährleisten.

3.2.1 Eiswürfel herstellen

Die Eiswürfelschale zu drei Vierteln mit Wasser füllen und waagrecht auf den Boden des Gefrierabteils stellen. Festgefrorene Eiswürfelschale nur mit einem stumpfen Gegenstand lösen (z. B. Löffelstiel). Die fertigen Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn diese für kurze Zeit unter fließendes Wasser gehalten wird.

3.2.2 Energie sparen

- Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger und führt zu erhöhtem Energieverbrauch.
- Auf ausreichende Be- und Entlüftung am Gerätesockel, an den Geräteseiten und an der Geräterückseite achten. Lüftungsöffnungen niemals abdecken. Die Abstandsmaße beachten (s. Kapitel „Aufstellen“).
- Die Anordnung der Schubladen, Regale und Ablagen, wie sie auf der Abbildung «Gerät kennenlernen» zu sehen ist, bietet die effizienteste Energienutzung und ist daher möglichst beizubehalten.
- Um einen größeren Stauraum zu erhalten (z. B. bei großem Kühl-/ Gefriergut) kann die mittlere Ablage entfernt werden.
- Ein gleichmäßig gefülltes Kühl-/ Tiefkühlabteil trägt zur optimalen Energienutzung bei. Leere oder halbleere Abteile vermeiden.
- Warme Speisen erst abkühlen lassen, bevor sie in den Kühl-/ Tiefkühlschrank gestellt werden.
- Gefrorenes im Kühlschrank auftauen lassen. Die Kälte des Gefriergutes vermindert den Energieverbrauch im Kühlabteil und erhöht somit die Energieeffizienz.
- Die Temperatur nicht kälter als notwendig einstellen. Das trägt zu einer optimalen Energienutzung bei. Die optimale Temperatur im Kühlschrank beträgt +7 °C. Sie wird bei Kühlschränken im obersten Fach möglichst weit vorne gemessen.
- Die Türdichtungen des Gerätes müssen vollkommen intakt sein, damit die Türen richtig schließen und sich der Energieverbrauch nicht unnötig erhöht.
- Das Gerät nur öffnen, wenn es erforderlich ist und dann nur so kurz wie möglich. Der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät können ansteigen, wenn die Gerätetür häufig oder lange geöffnet wird bzw. nicht korrekt verschlossen ist.
- In der Winterschaltung verbraucht das Gerät mehr Energie. Die Winterschaltung nur einschalten, wenn notwendig (s. Kapitel „Inbetriebnahme“).

4 Wartung und Pflege



WARNUNG



STROMSCHLAGGEFAHR!

Das Gerät darf während der Reinigung/Wartung nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Gerät abschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen.
- Keine elektrischen Heizgeräte, offene Flammen, Messer o.ä. zum Abtauen benutzen.
- Wenn der Temperaturregler auf „0“ steht, ist die Kühlung ausgeschaltet, der Stromkreislauf bleibt hingegen aufrechterhalten.



VORSICHT



VERBRÜHUNGSGEFAHR

Beim Reinigen die Wassertemperatur so wählen, dass keine Verbrühungen entstehen können.

ACHTUNG

- Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen.
- Das Gerät muss vor Inbetriebnahme trocken sein.
- Keine scheuernden, aggressiven Reinigungsmittel benutzen.

4.1 Reinigen des Gerätes

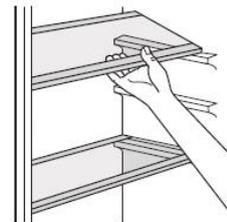
Aus hygienischen Gründen das Gerät außen und innen, einschließlich Türdichtung und Innenausstattung, regelmäßig reinigen.

WICHTIG

- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure oder Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten. Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.
- Die Türdichtung regelmäßig auf Verschmutzungen und Beschädigungen kontrollieren.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegenüber Fett und Öl, sie wird dadurch porös und spröde. Wenn Fett oder Öl an die Türdichtung gelangt ist, die Türdichtung sofort mit feuchten, sauberen Tüchern reinigen.

1. Kühlgut herausnehmen. Alles abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.

2. Glasablagen zum Reinigen etwas nach oben anheben und herausziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschnellen und herausnehmen lassen.



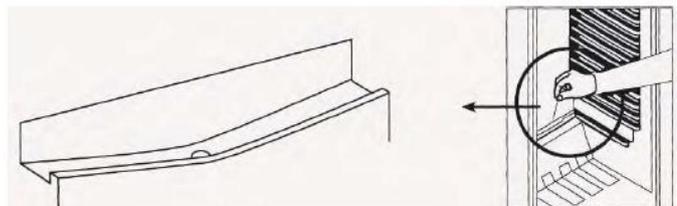
3. Türfächer nach oben schieben und herausnehmen.



4. Gerät einschließlich Türdichtung und Innenausstattung mit einem Lappen und lauwarmem Wasser unter Zugabe von etwas handelsüblichem Geschirrspülmittel reinigen.

5. Mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.

6. Tauwasser-Ablaufloch überprüfen. Regelmäßig mit Hilfe von Pfeifenreinigern reinigen.



7. Die gereinigten Glasablagen, Türfächer, Schubladen etc. einsetzen.

8. Gerät am Stromnetz anschließen und einschalten.

4.2 Abtauen

Automatisches Abtauen im Kühlraum

Der Temperaturregler steuert eine Abtauautomatik. Während der Abtauphase kann die Temperatur bis +8 °C ansteigen. Die Temperatur im kompletten Kältekreislauf ist dann +5 °C.

Die Temperatur so einstellen, dass das Gerät nicht ständig - ohne Abtauphase - kühlt. Die Temperatur im Kühlschrank würde zu stark sinken (auf unter 0 °C) und Getränke und frische Lebensmittel würden gefrieren. Durch die Vereisung der Rückwand nimmt der Energieverbrauch sehr stark zu und die Effizienz des Gerätes sinkt.

WICHTIG

Wenn das Tauwasser aus dem Ablaufkanal zum Auffangbehälter nicht richtig abläuft, prüfen, ob der Ablaufkanal verstopft ist (s. Kapitel „Fehler beheben“). Es darf kein Wasser auf dem Boden stehen oder mit elektrischen Teilen in Berührung kommen.

Manuelles Abtauen im Gefrierraum

Im Gefrierraum kann sich nach längerem Gebrauch eine Reif- bzw. Eisschicht bilden. Erreicht diese Eisschicht eine Dicke von 6 – 8 mm, den Gefrierraum abtauen und reinigen. Eine zu starke Reif- bzw. Eisschicht erhöht den Energieverbrauch.

Vor dem Abtauen den Temperaturregler auf die höchste Einstellung stellen; das Gefriergut speichert die Kälte für einige Zeit.

1. Das Gerät leeren und die Waren in einem kühlen Raum lagern.
2. Zum schnelleren Abtauen ein Gefäß mit warmem Wasser in den Innenraum des Gerätes stellen.
3. Keine mechanischen Gegenstände zum Entfernen der Eisschicht verwenden.
4. Zuerst die groben Eisstücke und anschließend die kleinen Eisstücke aus dem Gerät entfernen.
5. Gefrierraum einschließlich Innenausstattung mit einem Lappen und lauwarmem Wasser unter Zugabe von etwas handelsüblichem Geschirrspülmittel reinigen.
6. Mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.
7. Das Gerät nach der Reinigung am Stromnetz anschließen und einschalten.

4.3 Leuchtmittel auswechseln

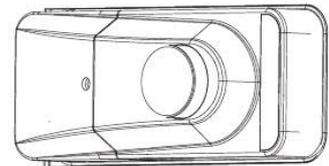


STROMSCHLAGGEFAHR!

Vor dem Leuchtmittelwechsel Gerät abschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Leuchtmitteldaten: 220-240 V, max. 1 W (LED)

(Abbildung ähnlich)



HINWEIS

Leuchtmittelwechsel nur durch den Kundendienst⁴ durchführen lassen.

4.4 Gerät außer Betrieb nehmen

Zum Abschalten des Gerätes den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Wird das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen:

- Lebensmittel entnehmen.
- Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Gerät abtauen und gründlich reinigen (s. Kapitel „Wartung und Pflege“).
- Gerätetür geöffnet lassen, um Geruchs- und Schimmelbildung zu vermeiden.

⁴ Kundendienst Tel. +49 2944 9716-791

5 Betriebsgeräusche / Fehler beheben



WARNUNG

VERLETZUNGSGEFAHR!

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einer hierfür qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

Betriebsgeräusche

GERÄUSCHE	GERÄUSCHART	URSACHE / BEHEBUNG
Normale Geräusche	Murmeln	Wird vom Kompressor verursacht, wenn er in Betrieb ist.
	Flüssigkeitsgeräusch	Entsteht durch die Zirkulation des Kältemittels im Aggregat.
	Klickgeräusche	Der Temperaturregler schaltet den Kompressor ein oder aus.
Störende Geräusche	Flaschengeräusche	Einen Sicherheitsabstand zwischen den Flaschen und anderen Behältern lassen.
	Vibrieren des Verflüssigers (nur bei sichtbarem Verflüssiger an der Geräterückseite)	Prüfen, ob der Verflüssiger an der Geräterückseite locker ist. Verflüssiger befestigen.

Fehler beheben

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MASSNAHMEN
Innenbeleuchtung funktioniert nicht, aber Kompressor läuft.	Leuchtmittel ist defekt.	Leuchtmittel auswechseln (s. Kapitel 4.3).
Es steht Wasser im Gerät.	Tauwasser-Ablaufloch ist vollständig geschlossen.	Tauwasser-Ablaufloch reinigen, z. B. mit einem Pfeifenreiniger.
Die Kühlgruppe läuft zu häufig an und zu lange.	Gerätetür wird zu oft geöffnet.	Nicht unnötig die Tür öffnen.
	Luftzirkulation um das Gerät ist behindert.	Die Umgebung des Gerätes freilassen.
	Winterschaltung ist eingeschaltet.	Schalter an der Unterseite des Temperaturreglers ausschalten.
Das Gerät kühlt nicht.	Gerät ist ausgeschaltet oder ist nicht mit Strom versorgt.	Stromversorgung und Sicherungen überprüfen. Prüfen, ob der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt.
	Temperaturregler steht auf "0".	Den Temperaturregler richtig einstellen.
	Umgebungstemperatur ist zu niedrig.	Siehe Kapitel 2.3

6 Kundendienst

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, den Kundendienst rufen. In diesem Fall keine weiteren Arbeiten, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst ausführen.

WICHTIG

Der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen ist auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Zuständiger Kundendienst:

EGS GmbH

Dieselstraße 1

33397 Rietberg / DEUTSCHLAND

Kundentelefon

für Deutschland

02944 9716-6

für Österreich

0820 200 170

für Belgien, Niederlande, Luxemburg

+49 2944 9716-791

E-Mail: **kontakt@egs-gmbh.de**

Internet: **www.egs-gmbh.de**

Reparaturaufträge können auch online eingegeben werden.

Folgende Angaben werden benötigt, um den Reparaturauftrag bearbeiten zu können:

- 1) Modell
- 2) Version
- 3) Batch
- 4) EAN

sowie die vollständige Anschrift, Telefon-Nr. und die Fehlerbeschreibung.

Gerätespezifische Angaben stehen auf dem Typenschild im Innenraum oder auf der Rückseite des Gerätes.

7 Garantiebedingungen

Garantiebedingungen

Als Käufer eines Exquisit-Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Bei gewerblicher Nutzung (z. B. in Hotels, Kantinen) oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte, beträgt die Garantie 12 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 6 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden, aufgrund von chemischer bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede sowie defekte Glühlampen.

Ebenso sind Mängel am Gerät ausgeschlossen, die aufgrund von Transportschäden zurückzuführen sind. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit-Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch eine qualifizierte Fachkraft mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in einem EU-Land erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich in Betrieb sind.

Für Geräte, die in einem EU-Land erworben und in ein anderes EU-Land gebracht wurden, werden Leistungen im Rahmen der jeweils landesüblichen Garantiebedingungen erbracht. Eine Verpflichtung zur Leistung der Garantie besteht nur dann, wenn das Gerät den technischen Vorschriften des Landes, in dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird, entspricht.

Für Reparaturaufträge außerhalb der Garantiezeit gilt:

- Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.
- Wird ein Gerät überprüft bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrs- und Arbeitspauschalen berechnet.
- Die Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich (s. Kapitel „Kundendienst“).

8 Technische Daten

MODELL	UKS 115-15 A+
Typ I (Anzahl der Temperaturregler)	1
Abtauen Kühlen	automatisch
Abtauen Gefrieren	manuell
Lampenleistung [W]	1
Elektrischer Anschluss [V / Hz]	220-240 / 50
Leistungsaufnahme [W]	55
Stromaufnahme [A]	0,4
Gewicht netto [kg]	28,5
EAN Nr. [Farbe Weiß]	4016572402971

Abmessungen und benötigter Raumbedarf siehe Kapitel „Aufstellen“

Technische Änderungen vorbehalten

CE-Konformität

Dieses Gerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Markteinführung den Anforderungen, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit RL 2014/30/EU und über die Verwendung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen RL 2014/35/EU festgelegt sind.

Dieses Gerät ist mit dem CE Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

9 Entsorgung

Verpackung entsorgen



Die Verpackung sortenrein entsorgen. Pappe und Karton zum Altpapier und Folien in die Wertstoffsammlung geben.

Gerät entsorgen



Das Gerät ist mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet, lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift 2012 / 19 / EU.



Sie stellt sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll (z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle) zu entsorgen. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar machen:

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Stecker vom Netzkabel trennen.
- Keine Teile des Kältekreislaufes beschädigen.



WARNUNG

ERSTICKUNGSGEFAHR!

Vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser entfernen oder zerstören, um zu verhindern, dass sich spielende Kinder im Gerät einsperren oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Für die notwendige Aufsicht sorgen und Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.

exQUISIT

GGV HANDELSGES. MBH & CO. KG
AUGUST-THYSSEN-STR. 8
D-41564 KAARST
GERMANY

UKS115-15_A1_0150115_E1-0_K04

www.exquisit.de